

Winter-Special

„Der Baum und die Kristalle“



Du brauchst:

- Eine kleine Schüssel
- Einen leeren Eierkarton für den Winterbaum
- Einen grünen Filzstift
- Eine Schere
- Einen Becher zum Anrühren der Salzlösung
- Ein ½ Glas warmes Wasser
- 2-3 Esslöffel Salz

Probiere es aus!

Schneide dir aus dem Inneren des Eierkartons ein „Hütchen“ aus und bemale es mit deinem Filzstift. Fertig ist dein Baum für das Experiment. Mische nun das Salz und das Wasser in deinem Becher zusammen. Das Salz sollte sich am Ende nicht mehr im Wasser lösen. Gegebenenfalls gibt noch Salz dazu. Stelle nun deinen Baum in die kleine Schüssel. Gieße nun etwas von deiner Salzlösung in die Schüssel. Das untere Ende des Baums sollte nun in der Salzlösung stehen.

Nach ca. drei Tagen siehst du schon Veränderungen. Ist keine Salzlösung mehr in der Schüssel, kannst du wieder frische Salzlösung herstellen und sie in die Schüssel geben. Beobachte nun täglich was passiert. Nach ungefähr einer Woche kannst du deinen Baum aus der Schüssel nehmen. Was kannst du beobachten? Auf dem Baum haben sich viele kleine Kristalle gebildet. Aus deinem Baum ist ein Winterbaum geworden.

Was passiert?

Das Salzwasser wandert in den Fasern des Kartons hoch. Langsam beginnt das Wasser zu verdunsten und es bilden sich auf dem Karton Salzkristalle. Durch nachfüllen des Salzwassers und die Verdunstung, wandern immer wieder neue Kristalle an die Oberfläche. Dadurch wachsen die Kristalle am Kartonbaum.